

Technisches Merkblatt

Decklack naturweiß, glänzend, für Innen und Außen, lösemittelarm

Volldeklaration

Holzöl-Standöl-Naturharz-Verkochung,
Saflorfettsäureester, Naturharzester,
Ricinenfettsäureester, Isoparaffine, Tonerde,
Mikrowachs, Zinkcarbonat, Schwerspat, Co/Zr/Zn/Mn-
Trockenstoffe

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 335 g/l.
Der EU-Grenzwert Kategorie E beträgt max. 400 g/l.

Eigenschaften

Wasserabweisender, elastischer Decklack mit guter
Härte. Hohes Deckvermögen. Wasserdampfdurchlässig.
Nicht geeignet für waagerechte Flächen im bewitterten
Außenbereich, für hohe Wasserbelastung und für
Fußböden.
Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.
Speichel- und schweißecht nach DIN 53160.

Farbton

Naturweiß

Verwendungszweck

Offenporige Decklackierungen im Innen- und
Außenbereich auf Holz, Metall und neutralem Stein. Als
Decklack geeignet für Heizkörper.

Verbrauch

Ca. 70 – 100 ml/m² pro Anstrich.
Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu
vermeiden!

Trockenzeit bei Normalklima

Staubtrocken nach ca. 8 – 10 Stunden. Trocken und
überarbeitbar nach ca. 16 – 24 Stunden.

Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende
Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung
sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um
Geruchsbildung zu vermeiden.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel

BIOFARBEN Decklack ist verarbeitungsfertig eingestellt.
Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit
BIOFARBEN Verdünnung.

Reinigung der Oberflächen

Reinigung mit ph-neutralem Reinigungsmittel in hand-
warmem Wasser.

Verarbeitung

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren!
Streichen, Rollen, Spritzen.
Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 15°C.

Verarbeitungshinweise

A. Untergrund und Vorbereitung

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte
die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte.
Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 14 %),
sauber, fett- und staubfrei sein. Guter Endschliff mit
Korn 240.

B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund

Saugfähige Untergründe grundieren (Innen und Außen)
mit BIOFARBEN Holzgrund mit Kräutern. Danach 1 – 2
Anstriche mit BIOFARBEN Vorstreichfarbe. Anschließend
1 – 2 Anstriche mit BIOFARBEN Decklack, im
Außenbereich 2 – 3 Anstriche mit BIOFARBEN Decklack.

C. Renovierung auf vorhandenem Anstrich

Nicht intakte Altanstriche müssen mechanisch restlos
entfernt werden. Danach Anstrichaufbau wie unter B, bei
saugendem Untergrund mit Grundierung (BIOFARBEN
Holzgrund mit Kräutern).

D. Renovierung auf stark beschädigtem Anstrich

Lose sitzende Anstrichteile vollständig entfernen,
danach schleifen. Weiterer Anstrichaufbau wie unter B.,
bei saugendem Untergrund mit Grundierung (BIOFARBEN
Holzgrund mit Kräutern).

Lagerung

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil.
Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll
zugeführt werden.

GISCODE Ö 60

Abfallschlüssel EAK/EWC 08 01 11

Gebinde 0,375 L / 0,75 L / 2,5 L

Bitte wenden!

Technisches Merkblatt

Decklack naturweiß, glänzend, für Innen und Außen, lösemittelarm

Seite 2

Sicherheitshinweise

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Enthält bleifreien Trockenstoff Cobaltcarboxylat – Kann allergische Reaktionen verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (März 2010). Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir, zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.